

Stellenausschreibung

(Kennziffer hD LTB/2023)

Im Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist zum nächstmöglichen Termin der Dienstposten

eines Landestierschutzbeauftragten (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt richtet eine Stabstelle des/der Landesbeauftragten für den Tierschutz ein und sucht daher einen

Landesbeauftragten (m/w/d) für den Tierschutz im Freistaat Sachsen

Die/Der Beauftragte berät die Landesregierung in Fragen des Tierschutzes und nimmt zu fachlichen und rechtlichen Fragen Stellung. Sie/Er steht gleichermaßen Verbänden, Behörden sowie Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechperson in Fragen des Tierschutzes zur Verfügung, und informiert aktiv die Öffentlichkeit.

Das Amt des Landestierschutzbeauftragte (m/w/d) ist eine selbständige Organisationseinheit, die außerhalb der Abteilungsstruktur des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt besteht und organisatorisch als Stabstelle bei der Staatsministerin angesiedelt.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Beratung in allen Fragen des Tierschutzes der für den Tierschutz zuständigen obersten Veterinärbehörde
- Beratung der dem Tierschutz im Schnittstellenbereich nahestehenden Ressorts und deren nachgeordneten Behörden nach Absprache
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu speziellen Tierschutzfragen
- Unterbreitung von Vorschlägen und Erarbeitung von Initiativen zur Verbesserung des Tierschutzes im Freistaat Sachsen
- Dialog mit Berufs- und Fachverbänden zu Tierschutzfragen
- Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Tierschutzverbänden und -vereinen
- Organisation und Verleihung des Sächsischen Tierschutzpreises
- Organisation und Realisierung von einschlägigen Netzwerkveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Information der Öffentlichkeit über die geleistete Tätigkeit
 - Erstellung eines Tierschutzberichts gegenüber dem Sächsischen Landtag (Legislaturbericht)
 - Zusammenstellung und Vorbereitung von Informationsmaterial, z.B. für Tierschutzverbände, -vereine/Schulen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer hD LTB/2023 bis 19.03.2023.

an das
Staatsministerium für Soziales
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Personalreferat
Albertstraße 10
01097 Dresden

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in **eine PDF-Datei** zusammengefasst an Bewerbung@sms.sachsen.de.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen und die personalaktenführende Stelle zu benennen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Lehmann unter der Telefonnummer 0351 564-56133. zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem 19.03.2023 (in der Dienststelle) eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.



Anforderungen:

Zwingend erforderlich sind:

- eine Approbation als Tierärztin/Tierarzt mit einschlägiger Weiterbildung (z. B. Fachtierarzt für Tierschutz, Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen)
- nachweisliche mehrjährige Berufserfahrungen auf verschiedenen Dienstposten
- Vertiefte anwendungsbereite Kenntnisse, die eine klare Zuordnung und Abgrenzung von fachlichen Aufgaben, fachaufsichtsrechtlichen Befugnissen und tierschutzrechtlichen Initiativen erlaubt
- nachweisliche Leitungserfahrungen über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren

Erwartet werden:

- Promotion oder PhD
- gültiger PKW-Führerschein
- eine kreative, gestaltende Persönlichkeit
- Durchsetzungsvermögen, Zielsetzungs- und Entscheidungsfähigkeit
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Engagement und Belastbarkeit
- hohe Sozialkompetenz, Konfliktfähigkeit, Moderationsfähigkeit, Erfahrungen im Konfliktmanagement
- ausgeprägte schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- überzeugende Präsentationskompetenz
- ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick, strukturiertes Arbeiten, sicheres Auftreten
- der Nachweis über Erfahrungen in ressortübergreifender Zusammenarbeit
- Erfahrungen in politischen Verfahren

Mit der Bewerbung ist explizit vorzulegen:

- ein aktuelles Arbeitszeugnis oder aktuelle Beurteilungen

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen

Die Führungsposition ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet bzw. wird mit einem über die Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder hinausgehenden außertariflichen Entgelt vergütet.

Verbeamtete Bewerber müssen mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit innehaben. Bei Beamten in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 erfolgt die Übertragung des Amtes der Besoldungsgruppe A 16 – bei Vorliegen der persönlichen, beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe

nach § 8 SächsBG. Bei Bewährung in der Probezeit ist eine Übertragung des Amtes auf Lebenszeit vorgesehen.

Für nicht verbeamtete Bewerber wird bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ein außertarifliches Entgelt gewährt. Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren (Übertragung einer Führungsfunktion auf Probe in analoger Anwendung von § 8 SächsBG) und bei Bewährung erfolgt der Abschluss eines außertariflichen Arbeitsvertrages auf unbestimmte Zeit.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen fordern wir ausdrücklich auf, sich zu bewerben, und bitten, entsprechende Nachweise beizufügen. Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite.